

22. November 2020

Regenzeit



Es ist ja normal, dass es in dieser Jahreszeit sehr viel regnet. Trotzdem nervt es in dieser schwierigen Zeit besonders, wenn ich morgen nicht raus kann, weil es bereits in Strömen giesst. Ja, ich kann zwar das Auto nehmen, aber schon der Weg bis hinters Haus zur Garage ist mir im Moment zu gefährlich - es ist alles total nass und der Boden glitschig. Ich bin bereits zweimal deswegen umgefallen, ein drittes Mal brauche ich nicht...

So habe ich soeben zu Hause gefrühstückt, hatte ja zum Glück noch von meinen selbstgebackenen Brötchen und Konfi, Margarine und Käse waren auch noch vorhanden, Kaffee sowieso.

Seit Donnerstag sind hier wieder mal Feiertage. Die Regierung hatte die glorreiche Idee, einfach zusätzliche Feiertage auszurufen um damit den Inlandtourismus anzukurbeln. Es hatte gestern auch einige Autos aus anderen Provinzen auf der Strasse und die Walkingstreet war trotz des schlechten Wetters gut besucht. Aber ob sich die alten Herren in der Regierung (Damen gibts da keine) mal überlegt haben, ob das Geld, das die Leute hier, auf Koh Samui, Phuket oder Pattaya ausgeben, dann nicht vielleicht in den Wohnorten der Touristen fehlt? Die Leute bekommen ja keinen Reisebonus und ich zumindest kann mein Budget nicht einfach plötzlich erhöhen und rumreisen.

Aber vielleicht nehmen die Leute auch einfach wieder einen Kredit auf? Die meisten Thais haben kein Ersparnis, der grosse Teil ist gar verschuldet. So wird z.B. das Auto geleast. Die Raten sind sehr hoch, so zahlt z.B. ein mit Billy befreundeter Lehrer aus Chumphon die Hälfte seines Lohns in der Höhe von 20'000 Baht (ca. 600 CHF) für die Leasingrate!

Das ausrufen von zusätzlichen Feiertagen ist nur eine der Massnahmen, mit der die Regierung krampfhaft versucht, die desolate wirtschaftliche Situation zu verbessern. Das wird kaum gelingen und wir können alle nur hoffen, dass ein Corona-Impfstoff zu einer Öffnung des Landes für den Tourismus beitragen kann. Wenn es nicht schon zu spät ist, denn die Hotels und andere vom Tourismus lebenden Firmen machen reihenweise dicht bzw. gehen Konkurs...